

Bibel live – Lieder der Hoffnung

Konzert mit Alfred Mair

Was für ein tolles Konzert war das mit Alfred Mair und seiner Tochter Hannah in der Mittelschule von St. Johann!

Veranstaltet wurde das Konzert von den Pfarreien des Ahrntales mit Unterstützung des Jugenddienstes, der Katholischen Familienverbände St. Johann, Luttach und St. Peter, der KVV Ortsgruppe St. Johann und den Bildungsausschüssen des Ahrntales. Und Pfarrer Stefan Stoll hat sich sichtlich gefreut über die vielen Menschen aus allen Dörfern des Ahrntales und auch darüber hinaus. Ein gelungener Auftakt zur Errichtung der einen Seelsorgeeinheit des

Ahrntales. Die Bibel darf kein geschlossenes Buch bleiben. Alfred hat es verstanden, Texte aus der Bibel, vor allem aus dem Buch der Psalmen, hereinzunehmen in das Leben in all seinen Facetten, wie es uns Menschen auch heute noch nach weit über 2.000 Jahren begegnet. Zusammen mit seiner Tochter Hannah fesselte und begeisterte er das Publikum und animierte es zum Mitsingen der Refraine seiner Lieder. Was die beiden da auf die Bühne brachten, das war ein ganz



Foto Norbert Gastelger

Hannah & Alfred Mair

authentisches Glaubenszeugnis. Texte aus der Bibel als einfühlsame, aber auch herausfordernde Liedkompositionen – dargeboten von Hannah und Alfred als glänzender Virtuose auf seiner Gitarre. „Im Schatten Deiner Flügel kann ich stärker sein!“ so das letzte Lied an diesem Abend. Das Publikum dankte mit lang anhaltendem Applaus.

Stefan Kirchler

Wenn's di Nocht liechte wescht

Bildungsausschüsse verwirklichen Alpenländische Volksmusik am Dreikönigstag

In das Zeichen des Lichts und des Suchens stellte sich Steinhaus am 6. Jänner 2023.

„Wenn's di Nocht liechte wescht
Na stewo au
Na gewo löüs
Und heibm s' Süichn o.“

In das Zeichen des Lichts und des Suchens stellte sich Steinhaus am 6. Jänner 2023. Zuhörer:innen aus nah und fern machten sich auf die

Suche nach anheimelnden Klängen und einem Augenblick der Gelassenheit und wurden in der Pfarrkirche Maria Hilf in Steinhaus fündig. 4 Gruppen – ebenso einzigartig wie harmonisch – boten eine Stunde voller Alpenländischer Volksmusik, voller Ruhe und Behaglichkeit, eine Stunde voller Herzenswärme. Die Familienmusik Wallnöfer aus Tisens, die Schmied Musig aus Gais, der Männerdreigesang 3Spitz aus der Wildschönau und schließlich die Gastgeber, die Familienmusik Huber aus Luttach, erfüllten die ohnehin schon von Publikum reichlich volle Kirche und – der Applaus ließ es erahnen – die Seelen der Zuhörenden.

Begleitet durch teldrarische Lyrik aus der Feder von Leah Maria Huber wurde das Dreikönigssingen zu einer kleinen Oase für Ohren und Geist. Im Anschluss klangen der Abend und damit die Weihnachtszeit im benachbarten Steinhauswirt bei heiteren Gesprächen, schwungvoller Musik und scherzhaften Liedern aus. Ermöglicht und verwirklicht durch die 3 Bildungsausschüsse St. Johann, Luttach und Steinhaus/St. Jakob/St. Peter, entstand mit dem Dreikönigssingen eine kleine Hommage an die Alpenländische Volksmusik und ein Zusammentreffen von Menschen, das die kalte Januarnacht wahrhaftig „liechte“ werden ließ.

Judith Feichter



Foto: Anna Maria Kirchler

Die Familienmusik Huber aus Luttach